

Abendgebet 09.10.2023 , 19 Uhr, St. Albertus-Magnus - Golzheim

## Thema: Was Gott uns schenkt

(Deko im Altarraum: große Geschenkpackung mit Brot, Decke, Smiley, Uhr, Kreuz, Blume)

Musik zur Einstimmung. Grieg – The last Spring 6:04

### Begrüßung: (nach dem Glockengeläut)

Ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserem heutigen Abendgebet, das wir beginnen wollen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Schön, dass wir uns heute wieder hier versammelt haben.

### Aktion

Vielleicht haben sich gefragt, warum hier so ein großes Geschenk liegt. Vielleicht hat jemand heute Geburtstag? – Niemand – und trotzdem gibt es ein so großes Geschenk.

Immer wenn wir etwas geschenkt bekommen, bedanken wir uns – das gehört sich so. Und wir wollen es auch – wir wollen dadurch unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

**Was Gott uns schenkt** ist das Thema unseres heutigen Abendgebetes.

Schauen wir in dieses Geschenk Gottes mal rein.

*(Schleife wird aufgeknüpft, der Karton aufgeklappt.)*

Oh - in diesem großen Geschenk sind viele kleine Geschenke:

Da ist –

#### **Eine Blume**

Fast jeder mag Blumen. Sie zeigen uns, wie schön die Natur sein kann. Sie stehen für all das, was uns freut und was uns staunen lässt.

#### **Bettzeug**

Das Bettzeug steht für Wärme und Geborgenheit, die wir in unserem Zuhause finden. Wir wollen dankbar sein, dass wir ein Dach über dem Kopf haben.

#### **Ein Brot**

Das Brot ist ein Zeichen für all das, was wir zu essen haben. Wir vergessen es immer wieder, aber es ist keineswegs selbstverständlich, dass wir zu essen haben. Tausende hungern Tag für Tag. Wir wollen dankbar sein, dass wir ausreichend zu essen haben.

## **Ein Smiley**

Der Smiley steht für die vielen unscheinbaren Kleinigkeiten, die das Leben schön machen: der freundliche Gruß am Morgen, da lacht mir jemand zu, schaut mich jemand freundlich an, hält mir jemand die Tür auf.

## **Eine Uhr**

Die Uhr bezeichnet die Zeit, die Gott uns schenkt. Wir glauben: Gott schenkt uns jeden neuen Tag. Dafür sind wir dankbar. Denn das ist nicht selbstverständlich. Jeder, der schon einmal schwer krank war, kann das bestätigen. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir jeden Tag neu leben und genießen dürfen. Dafür lasst uns dankbar sein. Gott begleitet uns und lässt uns niemals im Stich.

## **Ein Kreuz**

Das Kreuz als Geschenk – ein eigenartiger Gedanke. Und doch: gerade angesichts des Leides, der Not, ja sogar des Todes, bleibt das Kreuz für uns Christen das Hoffnungszeichen schlechthin. Im Kreuz sehen wir bereits Jesu Auferstehung. In seiner Auferstehung sehen wir, dass aus Leid und Tod neues Leben erwachsen kann. In seiner Auferstehung sehen wir, dass auch aus unserem Leid, aus unserem Tod neues Leben werden wird – auf wunderbare Weise – und Gott ist der Garant für dieses neue Leben.

Lied: Danke für die Sonne --

3:06

## **Gott ist da!**

Immer wenn wir etwas geschenkt bekommen, bedanken wir uns – das gehört sich so. Und so wollen wir uns Zeit nehmen, Gott zu danken, der uns immer wieder neu beschenkt

Es sind viele Dinge, die wir von Gott geschenkt bekommen, die unser Leben verschönern, angenehm und lebenswert machen. Lasst uns dankbar sein für all das Gute und Schöne, was uns in unserem Leben begegnet – was uns in unserem Leben geschenkt wird. Es lohnt sich, aufmerksam durchs Leben zu gehen, und die Gnade Gottes in unserem Leben wahrzunehmen. Mal sind es große Taten Gottes und mal die kleinen alltäglichen Dinge, an denen wir uns freuen können. Gott ist da, auch oder gerade in schlechten Zeiten. Und wenn wir genau hinschauen und hinfühlen, dann erkennen wir, dass es uns trotz allem was in der Welt geschieht, immer noch sehr gut geht. Dass wir Grund zur Freude und unserem Schöpfer viel verdanken haben. Danke, Herr, für mein Zuhause, die Familie und die Freunde, die Gesundheit und die Zeit. Danke für die Blumen, die Berge und die Sterne, die Wolken und den Regenbogen. Danke für die Bäume und Tiere. Danke für die Luft und die Stille.

- Stille -

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die [Epheser](#) (5:15 - 20)

Achtet also sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht wie Toren, sondern wie Kluge! Nutzt die Zeit, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht unverständlich, sondern begreift, was der Wille des Herrn ist! Berauscht euch nicht mit Wein - das macht zügellos -, sondern lasst euch vom Geist erfüllen! Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen, singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn! Sagt Gott, dem Vater, jederzeit Dank für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus!

Wort des lebendigen Gottes

**Gebet**

Danke Gott, für das Leben,  
das in so vielen Farben und Töne  
mich staunen lässt und neugierig macht,  
immer noch und immer wieder.

Danke Gott, für die Liebe,  
die mich vom ersten Atemzug an umhüllt,  
und die ich in so verschiedener Weise  
und unverdient geschenkt bekomme.

Danke Gott, für die Erfahrungen Deiner Nähe,  
für die Sehnsucht nach Mehr in meinem Herzen,  
für alles Suchen und Finden und Fragen,  
und für Deinen Geist, der mich bewegt.

Danke Gott, für alle Menschen,  
mit denen ich leben und wachsen darf,  
für die, die mich groß sehen,  
und für die, die mir eine Herausforderung sind.

Danke Gott, für meine Gaben und Aufgaben,  
mit denen ich in der Welt gestalten kann,  
durch die ich meinem Inneren Ausdruck geben darf,  
und auch für meine Grenzen,  
die mir den Raum meines Lebens zeigen

Danke Gott, auch für alle dunklen Stunden,  
für meine Fragen, meine Sorgen und Ängste,  
weil sie mich nicht satt sein lassen,  
sondern demütig und suchend.

Danke Gott,  
für das Leben, das Du selber bist!  
Amen.

[Regina Hagmann](http://www.spurensuche.info/wp-spurensuche/portfolio/dankgebet-4/). [www.spurensuche.info/wp-spurensuche/portfolio/dankgebet-4/](http://www.spurensuche.info/wp-spurensuche/portfolio/dankgebet-4/)

## Fürbitten

Herr, unser Gott. Du bist ein Gott des Lebens. Aus deiner Hand empfangen wir viele gute Gaben. Dankbar bringen wir unsere Bitten vor dich:

- Für alle, die schwere Zeiten hinter sich haben, und für die, denen zurzeit nur schwer ein „Danke“ über die Lippen kommt. **Herr, unser Gott** – Wir bitten dich ....
- Für alle Menschen, die nicht danken können, weil ihnen vieles zum Leben fehlt. **Herr, unser Gott** – Wir bitten dich ....
- Für alle Menschen, die nur schwer danken können, weil sie unter Krieg, Überschwemmungen und Armut leiden. **Herr, unser Gott** – Wir bitten dich ....
- Für alle, die dankbar auf schöne Erlebnisse zurückschauen können. **Herr, unser Gott** – Wir bitten dich ....

Herr, unser Gott - höre unsere Bitten. Erweise dich als Gott des Lebens. Lass uns in den vielen kleinen schönen Dingen deine Nähe sehen und lass uns nicht verzweifeln, wenn Not und Trauer übermächtig werden. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Bruder und Freund. Amen

Lied: Gott gab uns Atem, damit wir leben -- GL 468 -

2:40

mitsingen

Lasst uns gemeinsam das Gebet sprechen, das uns Christen auf der ganzen Welt miteinander vereint:

*Vater unser im Himmel ...*

## Meditation:

### **Versuchen wir ...**

... im Alltag

nicht das Besondere zu suchen,  
sondern den Alltag  
als das Besondere zu erkennen.

### **Versuchen wir ...**

... jeden neuen Tag

als Geschenk Gottes zu begreifen  
und alle Tage anzunehmen,  
weil sie niemals  
alltäglich sind.

## **Versuchen wir ...**

... im Alltag  
etwas zu erfahren  
von der Einzigartigkeit des Lebens  
und die geschenkte Zeit  
alltäglich als besondere Zeit  
lieben zu lernen.

## **kurze Stille -**

### **Gebet**

Lasset uns beten

Wir danken dir, guter Gott.

In allem was du uns schenkst können wir entdecken, dass du uns liebst.

Lass uns achtsam mit deinen Gaben umgehen und uns einsetzen, wenn es um die  
Bewahrung deiner Schöpfung geht.

Wir danken dir, guter Gott, für alle Begegnungen:

Für die Gespräche und die gemeinsame Freude,

für das Anteilnehmen und die liebenden Zuwendungen,

In allem können wir deine Liebe entdecken.

Lass uns offen füreinander bleiben. Stärke uns dafür, heute und alle Tage unseres Lebens,  
durch Christus unseren Bruder und Herrn – Amen

### **Segen:**

Der Gott des Lebens segne uns.

Er schenke uns Tag für Tag, was wir brauchen.

Jesus Christus zeige uns, wie wir füreinander da sein  
und einander zum Segen werden können.

Der Heilige Geist halte in uns die Gabe der Dankbarkeit wach,  
dass wir jeden Tag aufs Neue Gott und den Menschen danken können.

So segne und behüte uns der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist -  
Amen

**Schlusslied:** [Nun danket alle Gott – Gl 405 – 1.-3. Strophe](#) (zum Mitsingen einladen) 2:43

Dank fürs Kommen und Mitbeten – Einladung für den 13. November

Teile der Texte stammen von Gemeindereferentin Silke Klemm – Bistum Osnabrück